

FFH-Nr. 102	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Beinenroder Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwald	
Flächengröße ha	5,80
Flächenanteil %	1,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 5,80 ha im GEHG B. Im „Hainsimsen-Buchenwald“ (LRT 9110), wird auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten die Baumschicht von der Rotbuche dominiert. Phasenweise können auf Teilflächen weitere Baumarten wie Stieleiche, Hainbuche, Birke oder Eberesche beigemischt sein. Die Charakterarten wie bspw. Europäische Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>), Gewöhnlicher Dornfarn (<i>Dryopteris carthusiana</i>), Wald-Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>), Zweiblättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>), Flattergras (<i>Milium effusum</i>), Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>), Buntspecht (<i>Picoides major</i>), Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>), Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>), und Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>) kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. 6,63 ha (Übergang zu 9160)
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	10,84

9130 Waldmeister-Buchenwald	
Flächengröße ha	11,97
Flächenanteil %	3,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Im „Waldmeister-Buchenwald“ (LRT 9130), wird auf mehr oder weniger basenreichen, mäßig trockenen bis mäßig feuchten Standorten die Baumschicht von Rotbuche dominiert. Auf gut nährstoffversorgten Standorten sind zumindest phasenweise weitere Baumarten wie Esche, Vogelkirsche oder Winterlinde vertreten. Die Charakterarten wie bspw. Waldmeister (<i>Galium odoratum</i>), Busch-Windröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Bär-Lauch (<i>Allium ursinum</i>), Flattergras (<i>Milium effusum</i>), Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>), Buntspecht (<i>Picoides major</i>), Trauerschnäpper (<i>Ficedula hypoleuca</i>), Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>), und Großer Abendsegler (<i>Nyctalus noctula</i>) kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 11,97 ha.
Entwicklungsziel ha	11,83

FFH-Nr. 102	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Beinenroder Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	
Flächengröße ha	173,12
Flächenanteil %	46,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 173,12 ha im GEHG A.</p> <p>Im „feuchten Eichen- und Hainbuchen- Mischwald“ (LRT 9160), ist auf feuchten bis nassen, mehr oder weniger basenreichen Standorten die typische Baumartenverteilung von einer Dominanz aus Stieleiche und Hainbuche geprägt. Standorttypische Mischbaumarten sind zahlreich vorhanden. Der Anteil an lebensraumtypischen Gehölzarten ist auf insgesamt über 90% der Fläche vorhanden. Auf über 35% der Fläche ist starkes und sehr starkes Baumholz der Altersphasen gut verteilt vorhanden. Totholzreiche Uraltbäume sind prägendes Element für das Vorhandensein einer artenreichen Waldfledermaus- und Totholzkäferfauna und Grundlage für das Vorkommen entsprechender Charakterarten dieses Lebensraumtyps. Die Charakterarten wie bspw. Große Sternmiere (<i>Stellaria holostea</i>), Busch-Windröschen (<i>Anemone nemorosa</i>), Bärlauch (<i>Allium ursinum</i>), Wald-Segge (<i>Carex sylvatica</i>), Wald- Knäuelgras (<i>Dactylis polygama</i>), Rasen-Schmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i>), Gewöhnliche Goldnessel (<i>Lamium galeobdolon</i>), Wald-Ziest (<i>Stachys sylvatica</i>), Flattergras (<i>Milium effusum</i>), Mittelspecht (<i>Dendrocopus medius</i>), Kleinspecht (<i>Dendrocopus minus</i>), Kleiber (<i>Sitta europaea</i>) und Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteini</i>) kommen in stabilen Populationen vor. Das lebensraumtypische Arteninventar ist sowohl in der Strauch- als auch Krautschicht annähernd vollständig vorhanden. Zeigerpflanzen anthropogener Störungen fehlen oder treten nur vereinzelt auf. Aufflichtungen sind nicht vorhanden, oder nur mäßig groß. Es gibt keine oder nur geringen Defizite bei Alt- und Totholz. Der Wasserhaushalt ist weitgehend intakt und Nährstoffanzeiger fehlen oder treten nur vereinzelt auf.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 102	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Beinenroder Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen	
Flächengröße ha	9,43
Flächenanteil %	2,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 9,43 ha im GEHG B. Im „alten bodensauren Eichenwald auf Sandboden mit Stieleiche“ (LRT 9190), wird auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten die Baumschicht von Stiel- oder Traubeneiche dominiert. Beimischt sind je nach Standort und Entwicklungsphase Sand- und Moorbirke, Eberesche, Zitterpappel, Waldkiefer und / oder (mit geringen Anteilen) Buche. In Übergangsbereichen zu Eichen-Hainbuchenwäldern kann auch Hainbuche beteiligt sein. Die Charakterarten wie bspw. Gewöhnlicher Dornfarn (<i>Dryopteris carthusiana</i>), Zweiblättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>), Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>), Mittelspecht (<i>Dendrocopus medius</i>), Kleinspecht (<i>Dryobates minor</i>), Gartenbaumläufer (<i>Certhia brachydatyla</i>), Trauerschnäpper <i>Ficedula hypoleuca</i>), Fransenfledermaus (<i>Myotis nattereri</i>) und Kleinabendsegler (<i>Nyctalus leisleri</i>) kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior	
Flächengröße ha	0,67
Flächenanteil %	0,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Im „Auenwald mit Erle, Esche, Weide“ (LRT 91E0*), wird auf feuchten bis nassen Standorten die Baumschicht von Schwarzerle und Esche geprägt bei weitgehend intaktem Wasserhaushalt. Es gibt nur geringe Defizite bei den typischen Standortstrukturen und nur geringe Abweichungen von der typischen Baumartenverteilung.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,67 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 102	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Beinenroder Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Referenzfläche (Altholz >100 Jahre bzw. Alter >60 Jahre bei ALn) in ha	185 ha
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B mit der Referenzfläche von 185 ha.</p> <p>Erhalt insbesondere durch dauerhaft vorhandene Altholzbestände und Bäume mit geeigneten Höhlungen, insbesondere Spalten mit abstehender Rinde in ausreichendem Umfang und in guter Verteilung im Gebiet sichergestellt, sowie durch ein langfristig strukturreiches Altersklassenmosaiks in Misch- und Laubwaldbeständen unter besonderer Berücksichtigung der Habitate von Nachtfaltern, bspw. entlang von Waldwegen und Schneisen als Jagdlebensraum. Geeignete, störungsfreie Winterquartiere sind ebenfalls in ausreichendem Umfang dauerhaft und in guter Verteilung im Gebiet vorhanden bzw. werden entwickelt.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-

Kammolch (*Triturus cristatus*)

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Erhalt insbesondere durch fischfreie, sonnenexponierte, dauerhaft wasserführende Stillgewässer in unterschiedlicher Größe mit gut ausgeprägter submerser und emerser Vegetation in ausreichender Anzahl und guter Verteilung im Gebiet sichergestellt. Geeignete Verbindungsstrukturen zwischen den Laichgewässern, wie bspw. entlang von Bachläufen, Gräben oder Hecken sind in ausreichendem Maße vorhanden. Der Landlebensraum ist reich strukturiert und oberflächennahe Bodenverstecke, wie bspw. Totholz und Baumstubben sind in ausreichender Menge und gut verteilt im Gebiet vorhanden.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-

FFH-Nr. 102	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Beinenroder Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB HE
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

Eremit (*Osmoderma eremita*)

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Für die prioritäre Tierart (Anhang II FFH- Richtlinie) Eremit (<i>Osmoderma eremita</i>*) wird eine vitale, stabile, langfristig sich selbst tragende Population durch die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von in einer ausreichenden Anzahl alter, stark dimensionierter, lebender Laubbäume mit Sonderstrukturen, wie anbrüchigen Kronen und mit Mulm gefüllten Höhlungen sichergestellt. Die Brutbäume stehen vorzugsweise in halboffener Bestandesstruktur, um einen ausreichenden Licht- und Wärmeeinfluss zu gewährleisten und weisen eine für die Art günstige Verteilung innerhalb des Gebietes auf. Der langfristige, unbeeinflusste Erhalt aller Brutbäume und Brutverdachtsbäume in geeigneter Bestandesstruktur ist ebenso gewährleistet, wie ein kontinuierliches, fortwährend nachwachsendes Angebot an Brutbäumen in ausreichender Zahl und geeigneter Entfernung zu vorhandenen Brutbäumen.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-